







## Reste übrig, was nun? 8 Tipps, um weniger Lebensmittel wegzuwerfen

TIPP 1 | Blätter von Gemüse, Wurzel, Schalen, Strunk mit Wasser, Kräutern und Gewürzen köcheln lassen und so eine Brühe als schmackhafte Grundlage für Suppen und Soßen zaubern. (-> DGE-Rezeptkarte Gemüsebrühe)

TIPP 2 Noch Gemüse im Kühlschrank? Im Auflauf, Eintopf oder püriert als Soße verwerten oder zu einem Chutney verarbeiten. (>> DGE-Rezept Vegetarische Moussaka oder Chutney)

TIPP 3 | Hartes Brot reiben und als Semmelbrösel nehmen, kleingeschnitten in der Pfanne geröstet, schmecken sie als Croutons in Salat oder Suppen. Oder das Brot in Streifen schneiden und für Desserts verwenden. (-> DGE-Rezept Auberginenbällchen oder Scheiterhaufen)

TIPP 4 Zuviel Reis oder Nudeln gekocht? Entweder einfrieren oder in Suppen, Eintöpfen oder in Aufläufen verwenden. Auch in Pfannengerichte finden sie unkompliziert ihren Platz.

Alle Rezepte & mehr online unter: dge-niedersachsen.de



TIPP 5 | Braune Bananen lassen sich klassisch zu Bananenbrot oder -milch verarbeiten – oder in Scheiben geschnitten und eingefroren, bilden sie die Grundlage einer Nicecream, einem cremigen und schnell gemachtem Eis ohne Milchprodukte.

TIPP 6 | Überreifes Obst liefert Vitamine als Smoothie – vielfach kombinierbar mit Gemüse, pflanzlichen oder tierischen Milchprodukten, Haferflocken, Leinsamen, Ingwer, Minze oder anderen Kräutern. Oder sie bereichern Gemüsegerichte wie unser Linsencurry.

TIPP 7 | Welkes Gemüse wie Möhren können im Wasserbad wieder knackig werden, schmecken kleingeschnitten in Suppen und Eintöpfen oder geraspelt in Reibekuchen, pikanten Waffeln oder Quiche. (-> DGE-Rezeptkarte Kartoffel-Kohlrabi-Waffel)

TIPP 8 Blätter von z.B. Kohlrabi oder Radieschen können mit Kräutern zu einem cremigen Pesto gemixt werden.